

senden können mögen. Adresse derzeit Wien I „Zelin-Kasane 13“

Princens-Adress: Schottenring 30
Telefon N. 24 12 3

Hat von mir Kaprenbrief und
sagte Dr. Feigl halb und halb vi.

6. „Wieners Anstift mit Kindern“ 1931

Clon sind wichtigste Landeskass, zentral von Kommission im Wiener
Rathaus einstimmig ziemlich teuer erworben, liegt heute irgendwo
in Wien in einem Anstiftsdepot oder Vorratsspeicher, müsste speziell
für den Schweizer Gesandten persönlich erhalten werden. Ist den
heutigen Monarchisten unangenehm, weil das Schloss Liechtenstein (in Wien, in
meiner Gasse) früher Privateigentum der die Armeen mit Dörfgemüse bewogenden
Erzherzogin Theresia, dann für 300 Kinder der Gemeinde Wien ~~erworben~~
eingeweiht wurde, was auf meinens Bitte zurückzuführen ist,
wo die ganze Schokoladengasse bis zur Stadtgrenze von spielenden
Kindergruppen bedeckt ist. Seit der Befreiung Wiens lebt wieder
ein Anstift in Schloss, für seine Verdienste um das Polospiel
in Österreich wurde er ihm von der dankbaren Vaterstadt zurückgegeben.
Sie müssen die Vorgeschichte nicht wissen, aber wissen wollen Sie,
dass man dieses Anstift sabotieren und so nach der österreichischen
gemäßigten Bitte für eine Methode verschlamper wird, bis „nie mehr“
drauf ist.